3 Fragen an

Pius Bucher

Leiter der Fachgruppe Hofeinrichtung, SLV

«Hof- und Stalleinrichtungen müssen der Schweizerischen Tierschutzverordnung und den Normen entsprechen.»

Was umfasst der Begriff «Hofeinrichtungen» und worauf ist beim Kauf einer Einrichtung zu achten?

Unter Hof- und Stalleinrichtungen versteht man die Innenmechanisierung von landwirtschaftlichen Gebäuden. Dazu gehören Fütterungstechnik, Melktechnik, Güllentechnik, Stalleinrichtungen und Entmistungstechnik sowie Klimatechnik. Nicht zu vergessen ist auch der Bereich Herdenmanagement und Güllenaufbereitungsanlagen wie zum Beispiel Güllenseparator. Bei der Planung und Anschaffung der umfangreichen Technik ist es wichtig, dass die Systeme aufeinander abgestimmt sind und so die Arbeitswirtschaft und auch Wirtschaftlichkeit optimiert werden kann.

Welche Rolle spielt der SLV im Bereich Hofeinrichtungen gegenüber seinen Mitgliedern?

Der SLV befasst sich mit verschiedenen Fragen. Die Melkmaschinen-Servicefachleute werden unter der Leitung des SLV ausgebildet. Weiter bemüht sich der SLV auch darum, dass er die Mitglieder darauf hinweist, dass nur Produkte und Systeme eingebaut werden dürfen, welche den CH-Normen vom Bundesamt für Veterinärwesen, von der BUL usw. entsprechen. Es gibt aber auch Zusammenarbeiten mit verschiedenen Organisationen der Forschung und Beratung wie Agroscope, Agridea u.a.

Wie kann bei einem Stallneubau oder einem Umbau sichergestellt werden, welche Einrichtungen den Normen entsprechen und gleichzeitig das Tierwohl fördern?

Die Bewertung und Zulassung von Hof- und Stalleinrichtungen für Nutztiere fällt in die Zuständigkeit des Bundesamtes für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV). Für die Erlangung dieser Zulassungen ist jedoch jedes Unternehmen für die von ihm vertriebenen Produkte selbst verantwortlich. Da in der Schweiz hohe Standards gelten, ist es für Landwirtinnen und Landwirte unerlässlich, auf bewährten Ausrüstungen zu bestehen. Es ist auch wichtig, sich von anerkannten und etablierten Unternehmen beraten zu lassen, um zugelassene und somit angepasste Einrichtungen zu kaufen.

Interview: Jean-Pierre Burri